

Pressemitteilung

Bayerisches Forstfrauen-Treffen in Franken

Rund 40 berufstätige und angehende Försterinnen aus Bayern haben sich am 20. und 21. Oktober 2022 zu einem zwei-tägigen Treffen in Franken zusammengefunden. „Das ist eine erfreulich große Zahl“, freute sich Elfi Raunecker, Behördenleiterin am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg (AELF), Forstfrau der ersten Stunde und Gleichstellungsbeauftragte der Bayerischen Forstverwaltung.

Das Bayerische Forstfrauen-Treffen findet seit 1998 einmal im Jahr statt. Das Treffen wurde initiiert, um Frauen in dem männlich geprägten Forstbereich ein eigenes Forum für den gegenseitigen Austausch, zur Motivation und Vernetzung zu bieten. Corona-bedingt musste das Treffen in den letzten beiden Jahren ausfallen. Das diesjährige Treffen wurde von den Gleichstellungsbeauftragten der Bayerischen Staatsforsten und der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft mit Unterstützung des Interreg-Projekts „Fem4Forest – Wald in Frauenhänden“ organisiert.

Der erste Tag des diesjährigen Forstfrauen-Treffens fand in Handthal im Steigerwald-Zentrum statt, wo Nachhaltigkeit und Waldbewirtschaftung erlebbar gemacht werden. Neben dem Kennenlernen des Zentrums stand ein World Café zum Thema Führung im Forst auf der Tagesordnung und wurde eine Handreichung für ein Mentoring von weiblichen Nachwuchskräften im Forst intensiv diskutiert. Die Ergebnisse des ersten Tages werden aufbereitet und gegenüber Entscheidungsträgern kommuniziert.

Am zweiten Tag haben die Teilnehmerinnen den Irtenberger Naturwald bei Kist im Landkreis Würzburg besucht. Christoph Riegert, Forstbetriebsleiter der Bayerischen Staatsforsten in Arnstein informierte dort über den neu ausgewiesenen Naturwald und Elfi Raunecker stellte das druckfrische Naturwaldentwicklungskonzept vor. Bis 2023 sollen 10% der Bayerischen Wälder zu Naturwäldern werden. Der rund 500 Hektar große Bereich im Irtenberger Wald ist dabei der allererste.

Das nächste Bayerische Forstfrauen-Treffen ist für den Herbst 2023 vorgesehen. Die Veranstaltung wird rechtzeitig angekündigt und über verschiedene Kanäle bekannt gegeben.

14.11.2022

Ansprechpartnerin: Kathrin Böhling (LWF), kathrin.boehling@lwf.bayern.de